

60. ETAPOWE REGATY TURYSTYCZNE

19 - 28 JULI 2024



Regattakommodore
Izabella Kidacka, lizenz 771,
tel.: 789 221 960



SEGELANWEISUNGEN

1. Vorschriften

- 1.1. Die Regatten werden gemäß den in den Wettfahrtregeln des Segelns (WRS) für die Jahre 2021–2024 definierten Regeln durchgeführt.
- 1.2. Es gelten die Internationalen Kollisionsverhütungsregeln auf See (KVR).
- 1.3. Es gelten die Regeln der ORC, KWR, NHC, die Ausschreibung und die Segelanweisungen.
- 1.4. Die Segelanweisungen ändern die folgenden WRS-Regeln: 32, 33, 35, A4, A4.1, A5, 61.3, 62.1a.
- 1.5. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Dokumenten haben die Bestimmungen in den Segelanweisungen Vorrang.

2. Mitteilungen an die Teilnehmer

- 2.1. Mitteilungen werden spätestens um 8:00 Uhr am Tag der Wettfahrten am Brett des Regattaausschusses (RA) veröffentlicht.
- 2.2. Obligatorische Steuermannsbesprechungen um 09:00 Uhr am Tag der Wettfahrt.
- 2.3. Signale an Land werden am Schiff des RA gezeigt.

3. Änderungen in den Segelanweisungen

Alle Änderungen werden eine Stunde vor dem Start bekannt gegeben.

4. Werbekodex

- 4.1. Der Werbekodex von World Sailing (WS) gilt.
- 4.2. Der Veranstalter verlangt von allen Yachten, dass die erhaltenen Werbungen der Sponsoren während der Veranstaltung angebracht werden, vom Erhalt bis zum Verlassen der Marina wie folgt:
 - 4.2.1. Die Startnummer der Yacht zusammen mit der Werbung, auf beiden Seiten, möglichst nahe am Bug, idealerweise am Bugkorb.
 - 4.2.2. Sponsorenflaggen unter dem linken Saling gehängt,
 - 4.2.3. Die Regattaflagge am Achterstag mindestens 1,5 m über dem Deck der Yacht.
- 4.3. Werbungen von vorherigen Regattaveranstaltungen müssen von der Yacht entfernt werden.
- 4.4. Nationalflaggen müssen während der Regatten entfernt werden.

5. Stufenplan

FREITAG, 19. Juli	13:00 START – ETAPPE I – Trzebież – Nowe Warpno
SAMSTAG, 20. Juli	10:00 START – ETAPPE II – Nowe Warpno – Ueckermunde
SONNTAG, 21. Juli	10:00 START – ETAPPE III – Ueckermunde – Wolin
MONTAG, 22. Juli	12:00 START – ETAPPE IV – Wolin – Świnoujście
DIENSTAG, 23. Juli	11:00 START – ETAPPE V – Świnoujście – Dziwnów
MITTWOCH, 24. Juli	12:00 START – ETAPPE VI – Kamminer Bodden
DONNERSTAG, 25. Juli	11:00 START – ETAPPE VII – Dziwnów – Świnoujście
FREITAG, 26. Juli	12:00 START – ETAPPE VIII – Świnoujście – Stepnica
SAMSTAG, 27. Juli	12:00 START – ETAPPE IX – Stepnica – Trzebież



6. Klasy regatowe

- 6.1. ORC
- 6.2. KWR I $\geq 1,2300$, KWR II $< 1,2300$
- 6.3. NHC
- 6.4. OPEN Blaue Bänder des jeweiligen Regattagebietes
- 6.5. Die Einteilung in Gruppen erfolgt nach Schließung der Meldeliste, frühestens am 1. Juli.

7. Regattaklassenflagge

Die Klasse „Q“- Flagge wird für Yachten in den Klassen ORC, KWR, NHC verwendet.

8. Regattagebiete

In den Regattagebieten befinden sich Fischernetze, Teiche, Navigationsbojen, Untiefen, Inseln. Diese Objekte sind als Hindernisse definiert. Achtung: Im Regattagebiet findet Schiffsverkehr statt, der auf der Wasserstraße Szczecin - Świnoujście absolutes Vorrang hat.

9. Rennkurse der einzelnen Etappen (die Gesamtlänge der Regattastrecke beträgt ca. 130 Nm)

I	START – 1 – TW – 1/LB – TW – 4/LB – ZIEL	12 Mm
II	START – TW – 4/LB – Tor/11/PB – Haff/LB/ – H6/LB – H4/LB – UE2/LB – UE1/LB – ZIEL	12 Mm
III	START – UE2/PB – UE1/PB – H6/PB – H4/PB – Tor/11/LB – Haff/PB – TW-4/PB – TW – 1/PB – KW-S/PB – ZS-B/LB –ZIEL	24 Mm
IV	START – ZS-B/PB – KW-S/LB – ZIEL	9 Mm
V	START – DZI /PB – ZIEL	20 Mm
VI	START – 1/LB – K3/LB – K2/LB – K1/LB – K3/LB – K2/LB – ZIEL	9 Mm
VII	START – DZI /LB – ZIEL	20 Mm
VIII	START – Tor/ST-2/LB – ST-1/PB – ZIEL	14 Mm
IX	START – ST-1/LB – ST-2/PB – 1/LB – Boje/LB – ZIEL	9 Mm

10. Markierungen

Es werden gelbe pneumatische konische Bojen mit den Nummern 1, 2, 3, 4 verwendet.

11. Start

- 11.1. Der Start der Wettfahrten erfolgt gemäß Regel 26.
- 11.2. Die Startlinie verläuft zwischen dem Mast des RA-Schiffes mit der ausgehängten „Q“-Flagge und einer gelben konischen Boje Nummer 4, die 100 Meter entfernt ausgebracht wird.
- 11.3. Der Start erfolgt gegen den Wind in Richtung der ersten Kursmarke auf einem korrekten Kurs.
- 11.4. Eine Yacht, die später als **10 Minuten nach dem Startsignal** startet, **wird als DNS** (Did Not Start) gewertet, ohne Anhörung. Dies ändert Regel A 4.1.
- 11.5. Das Warnsignal wird 5 Minuten vor dem Startsignal auf dem UKW-Kanal 77 gegeben.

11.6. Startverfahren für die Klassen ORC, KWR, NHC

- Das Warnsignal ist die „Q“- Klassenflagge, gehisst 5 Minuten vor dem Start.
- Das Vorbereitungssignal ist die „I“- Flagge, gehisst 4 Minuten vor dem Start.
- Eine Minute vor dem Start wird die „I“- Flagge gesenkt.
- Das Senken der „Q“- Flagge ist das Startsignal für das Rennen.



12. Verwendete Signale

- 12.1. Im Startverfahren wird als Warnsignal die „Q“- Klassenflagge verwendet.
- 12.2. Im Startverfahren wird Regel 30.1 angewendet. **Flagge „I“** ISAF, ein Signal.
- 12.3. Individueller Rückruf, Regel 29.1. **Flagge „X“** ISAF, ein Signal.
- 12.4. Allgemeiner Rückruf, Regel 29.2. Flagge **„erster Ersatz“** ISAF, zwei Signale.
- 12.5. Nach Signalisierung eines individuellen Rückrufs gibt der RA sofort den Namen der Yacht und die Segelnummer auf dem UKW-Kanal 77 bekannt. Das Fehlen dieser Information oder deren Verzögerung begründet keinen Anspruch auf Wiedergutmachung. Dies ändert Regel 62.1a.
- 12.6. Signal für Kursverkürzung, Regel 32.2 **Flagge „S“** ISAF, Doppelsignal.
- 12.7. Signal für Abbruch, Regel 27.3 **Flagge „N“** ISAF, Dreifachsignal.
- 12.8. Signal für Aufschub, Regel 27.3 **Flagge „AP“** ISAF, Dreifachsignal.



13. Ziel

- 13.1. Die Ziellinie für alle Rennen verläuft zwischen dem Mast des RA-Schiffes mit der ausgehängten blauen Flagge und einer gelben konischen Boje Nummer 4, die 100 Meter entfernt ausgebracht wird.
- 13.2. Das Ziel muss von der Richtung des letzten Kurszeichens überquert werden.
- 13.3. Das Überqueren der Ziellinie gilt als Erklärung für das Segeln im Sinne des Fair-Play (Regel 2 Teil I).

14. Strafsystem

- 14.1. **Eine Yacht, die die Regeln Teil II der WRS** (Vorfahrtsregeln) verletzt, soll eine Zwei-Wenden-Strafe nehmen.
- 14.2. **Eine Yacht, die Regel 31 der WRS** (Berührung einer Marke) verletzt, soll eine Ein-Wende-Strafe bestehend aus einer Wende durch den Wind und einer Halse nehmen. Gemäß Regel 44.1 oder sich zurückziehen. Bei der Ausführung der Strafe darf Regel 28 nicht verletzt werden.
- 14.3. Eine Yacht nimmt die Wenden-Strafe unmittelbar nach dem Vorfall vor, gemäß Regel 44.2. Eine Yacht, die eine Punktestrafen annimmt, zeigt eine gelbe Flagge. Sie erhält eine Punktestrafe, die ihr Ergebnis entsprechend um zwei und einen Punkt verschlechtert, gemäß Regel 44.3 und kann kein schlechteres Ergebnis als DNF erhalten.
- 14.4. **Eine Yacht, die das Startverfahren verletzt (OCS)**, über die Linie unter Regel 30.1, nimmt eine Punktestrafe gleich 20% der Anzahl der gemeldeten Yachten, jedoch nicht größer als eine Yacht mit DNF.



15. Zeitlimits und geplante Rennzeiten.

Eine Yacht muss innerhalb des Zeitlimits vom Startsignal das Ziel erreichen; bei Überschreitung wird sie als DNF (Did Not Finish) gewertet, ohne Anhörung. Dies ändert Regel 35, A4 und A5:

- 15.1. Für das erste Rennen (I) bis 17:00 Uhr
- 15.2. Für das zweite Rennen (II) bis 15:00 Uhr
- 15.3. Für das dritte Rennen (III) bis 17:00 Uhr
- 15.4. Für das vierte Rennen (IV) bis 16:00 Uhr
- 15.5. Für das fünfte Rennen (V) bis 18:00 Uhr
- 15.6. Für das sechste Rennen (VI) bis 16:00 Uhr
- 15.7. Für das siebte Rennen (VII) bis 18:00 Uhr
- 15.8. Für das achte Rennen (VIII) bis 17:00 Uhr
- 15.9. Für das neunte Rennen (IX) bis 16:00 Uhr

16. Proteste und Anträge auf Wiedergutmachung

- 16.1. Protestformulare sind im Regattabüro erhältlich, es gelten die Regeln Teil 5 WRS.
- 16.2. Proteste müssen schriftlich spätestens 30 Minuten nach der Ankunft des RA-Schiffes im Hafen eingereicht werden. Dies ändert Regel 61.3.
- 16.3. Die Liste der Proteste wird am Informationsbrett des RA-Schiffes ausgehängt.
- 16.4. Die Teilnehmer werden über die Anhörungen informiert.

17. Wertung. Es wird das folgende Punktesystem angewendet:

- 17.1. **Die Reihenfolge der Yachten in der ORC-Klasse** wird auf Basis korrigierter Zeiten bestimmt, die nach den Leistungskurvenparametern der Yacht (Polar-Diagramm) berechnet werden.
- 17.2. **Die Reihenfolge der Yachten in der KWR-Klasse** in den Rennen wird auf Basis korrigierter Zeiten bestimmt, berechnet nach der Formel $CT = ET * KWR$.
- 17.3. **Die Reihenfolge der Yachten in der NHC-Klasse** in den Rennen wird auf Basis korrigierter Zeiten bestimmt, berechnet nach der Formel $CT = ET * NHCi$. Der Korrekturfaktor wird modifiziert und vor jedem Rennen veröffentlicht.
- 17.4. **Die Reihenfolge der Yachten in Rennen ohne Zeitkorrektur wird auf Basis der tatsächlichen Zeit ET bestimmt.**
- 17.5. Änderungen im Ratingfaktor können keinen Anspruch auf Wiedergutmachung begründen. Dies ändert Regel 62.
- 17.6. DIE WERTUNG in den Rennen erfolgt gemäß Regel A 4.1.
- 17.7. Der Platz in den Regatten wird nach dem Low Point System bestimmt.

18. Sicherheitsvorschriften

- 18.1. Es gilt ein Verfahren zur Bestätigung der Teilnahme am Rennen. Eine Yacht **muss ihre Teilnahme am Rennen vor dem Start bestätigen, indem sie in der Nähe des RA-Schiffes vorbeifährt.**
- 18.2. Eine Yacht, die sich aus dem Rennen zurückzieht, muss den RA so schnell wie möglich informieren.
- 18.3. Eine Yacht, die den Hafen nicht verlässt, muss den RA so schnell wie möglich informieren.



19. Änderungen in Besatzung und Ausrüstung, Messkontrolle

- 19.1. Die Änderung eines Teilnehmers oder der Ersatz beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des RA nicht erlaubt.
- 19.2. Eine Änderung kann spätestens 12 Stunden vor dem Start gemeldet werden.
- 19.3. Jede Yacht muss zur Messkontrolle zu der vom Regatta-Ausschuss in der Mitteilung angegebenen Zeit und Ort verfügbar sein, die spätestens um 8:00 Uhr am Tag des Rennens veröffentlicht wird.
- 19.4. Eine Yacht oder ihre Ausrüstung kann jederzeit kontrolliert werden, um die Übereinstimmung mit den Klassenregeln und den Segelanweisungen zu bestätigen, insbesondere bei in der Wertung führenden Yachten.

20. Funkkommunikation

Der Veranstalter führt während der Wettfahrten die Pflicht ein, den UKW - **Kanal 77** zu überwachen.

21. Preise

21.1. Pokale für die siegreichen Yachten: ORC (3), KWR (6 oder 3), NHC(9), BÄNDER DES REGATTAGEBIETES (5)

1. Pokal des Bürgermeisters von Nowe Warpno
2. Pokal des Bürgermeisters von Ueckermünde
3. Blaues Band des Deutschen Haffs
4. Pokal des Bürgermeisters von Wolin
5. Pokal des Präsidenten von ZOZZ
6. Pokal des Bürgermeisters von Dziwnów
7. Pokal des Bürgermeisters vom Kamminer Bodden
8. **Blaues Band des Kamminer Boddens**
9. Pokal des Bürgermeisters von Świnoujście
10. **Blaues Band der Ostsee auf der Route Świnoujście – Dziwnów – Świnoujście**
11. Puchar Burmistrza Stepnicy
12. **Blaues Band des Stettiner Haffs auf der Route Świnoujście – Stepnica**
13. Pokal des Bürgermeisters von Police
14. **Blaues Band der Oderhaff auf der Route Stepnica – Trzebież**
15. ZOZZ – Pokale in der Endwertung der 60. ERT

21.2. Sonderpreise

1. Pokal des Marschalls von Westpommern „**Blaues Band der Ostsee**“
2. Pokal des Direktors des Seehafenamtes in Stettin „**Sicher auf dem Wasser**“
3. Pokal des YKP Stettin „**Fair Play Segeln**“
4. Sachpreise in der ORC, KWR, NHC-Wertung - „SKAUT“, „SailStory.pl“
5. Sachpreise in der ORC, KWR, NHC-Wertung - „PANTAENIUS“
6. Preis von zehn kostenlosen Teilnahmen der Yacht am 61. ERT – „Marina Developer“
7. Geschenke für alle Yachten – ZOZZ
8. Preise für Kinder und Jugendliche – Bürgermeister von Police
9. Urkunden für alle an den Regatten teilnehmenden Yachten.

60. ETAPOWE REGATY TURYSTYCZNE

19 - 28 JULI 2024



22. Haftungsausschluss, Versicherungen

- 22.1. Teilnehmer nehmen auf eigenes Risiko an den Regatten teil.
- 22.2. Jeder, der eine Yacht steuert, ist verantwortlich für die Entscheidung, ob er starten oder die Teilnahme am Rennen fortsetzen soll, gemäß Regel 4 Teil I.
- 22.3. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für Ausrüstungsschäden, Gesundheitsschäden oder Lebensverlust im Zusammenhang mit den Regatten, vor, während oder nach den Regatten, und der Teilnehmer akzeptiert dies mit der Anmeldung zu den Regatten.
- 22.4. Die Yacht muss für die Dauer der Regatta eine gültige Haftpflichtversicherung für Personen und die Yacht haben.

Regattakommodore
Hauptwettfahrleiterin Izabella Kidacka



Rzeczpospolita
Polska

Dofinansowane przez
Unię Europejską



EHRENPATRONAT:



PATRONAT HONOROWY
MARSZAŁKA WOJEWÓDZTWA
ZACHODNIOPOMORSKIEGO
OLGIERDA GEBLEWICZA

KPF
FMP

Interreg



Kofinansiert von der
Europäischen Union
Dofinansowany przez
Unię Europejską

Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska

ORGANISATOREN:



MITVERANSTALTER:



PARTNER:

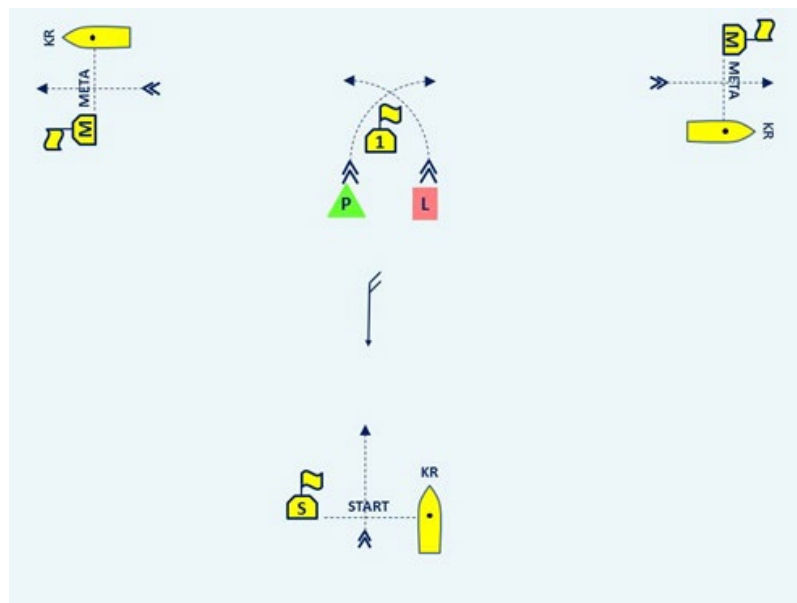


MEDIA:

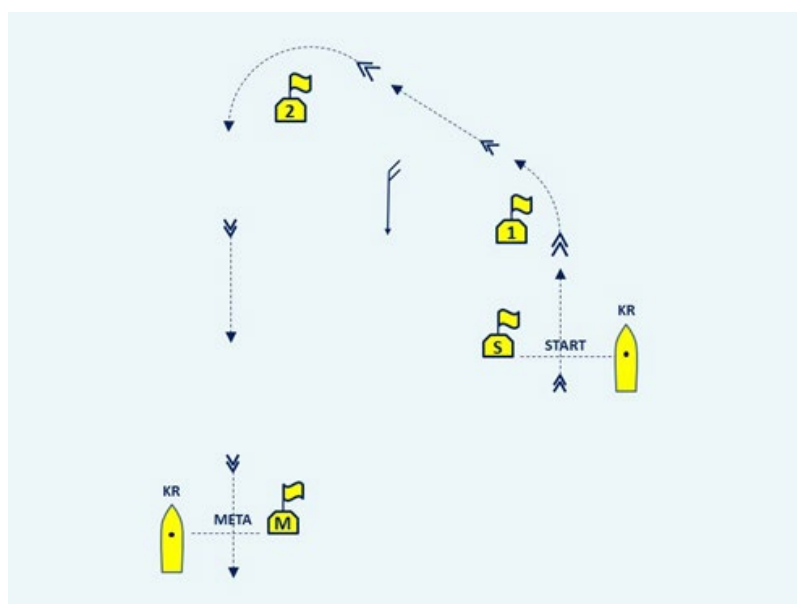


ANHANG 1 RENNKURSE DER EINZELNEN ETAPPEN

RENNENS I, II, III, IV, V, VII, VIII

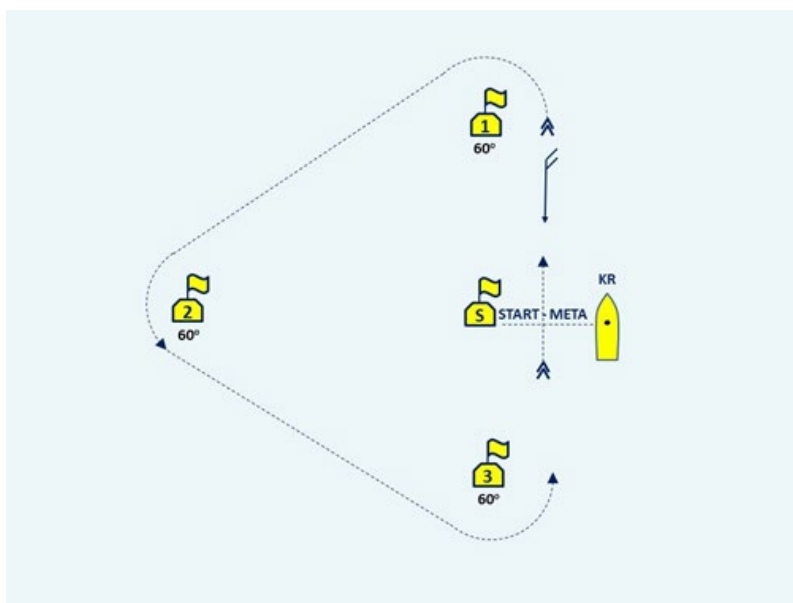


RENNENS I, II, III, IV, V, VII, VIII

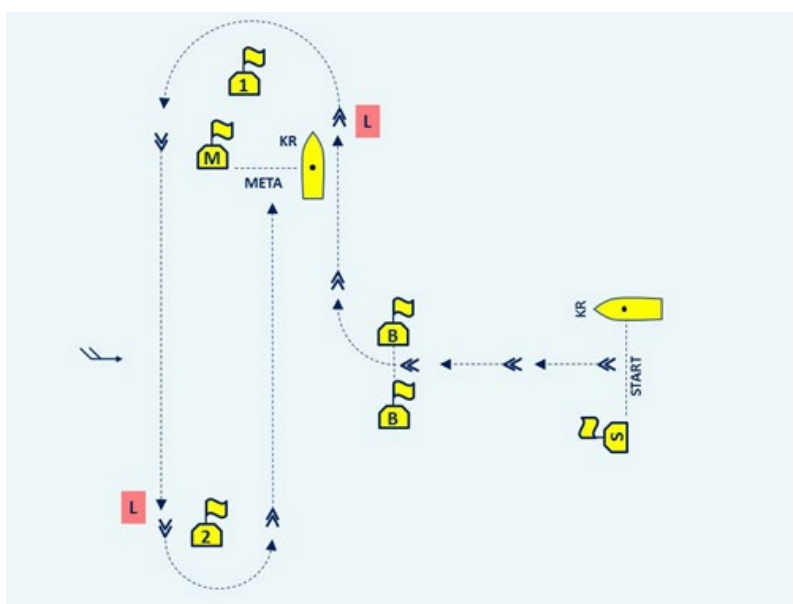


ANHANG 1 RENNKURSE DER EINZELNEN ETAPPEN

RENNEN VI
KAMIEŃ POMORSKI



RENNEN IX
STEPNICA – TRZEBIEŻ





ANHANG 2 REGISTRIERUNGSFORMULAR

STARTNUMMER

1. Name der Yacht
2. Ich melde die Yacht für die Regatta in der Klasse an:
 - 2.1. **ORC INTERNATIONA Zertifikat aktueller ORC**
 - 2.2. **ORC CLUB Zertifikat aktueller ORC**
 - 2.3. **KWR** aktueller KWR-Wert
 - 2.4. **NHC** Hersteller und Modell der Yacht Jahr des Modellstarts
 - Gesamtlänge (L) Gesamtgewicht kg (D) Segelfläche für Amwindkurse (m2)
3. Mobiltelefonnummer auf der Yachtseite
4. Segelnummer und Rumpffarbe
5. Name und Vorname des Yachtführers
6. Adresse des Yachtführers
7. Name und Vorname, Adresse des Yachteigners
8. Clubzugehörigkeit der Yacht
9. Nummer der Haftpflichtversicherung der Yacht und Crew Versicherungssumme
10. Name des Versicherers Gültigkeitsdatum der Police
11. Ich bestätige das Vorhandensein eines Motors auf der Yacht ja nein
12. Ich bestätige das Vorhandensein eines Funktelefons auf der Yacht ja nein
13. Ich erkläre, dass die Yacht, die ich in der Regatta führe, über die vom Veranstalter geforderte Ausrüstung verfügt und die Qualifikationen der Crew sicheres Segeln gewährleisten.
14. Ich erkläre, dass ich die Verpflichtungen annehme, die sich aus den Regeln Teil 1, Regel 4, wie in den PRŻ (Polnischen Segelvorschriften) festgelegt, ergeben. Ich nehme auf eigene Gefahr an den Regatten teil. Ich erkläre, dass ich eine gültige Haftpflichtversicherung für die Yachtcrew habe.
15. Im Namen meiner selbst und der Crew verpflichte ich mich, den Anweisungen des Veranstalters, den Entscheidungen des Regattakomitees und den Navigationsanweisungen zu folgen.
16. Ich bestätige die Kenntnisnahme der folgenden Regattaregeln des Veranstalters:
 - 16.1. Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung und akzeptiert keine Ansprüche hinsichtlich des Zustandes der Yacht und des Verhaltens der Crew während der Regatta.
 - 16.2. Der Veranstalter haftet nicht für Kollisionen, Beschädigungen der Yacht oder deren Verlust, zufällige Verletzungen, Körperverletzungen und Gesundheitsschäden der Teilnehmer, die durch den Führer oder ein Crewmitglied einer anderen Yacht oder einen Teilnehmer der Regatta verursacht wurden.
 - 16.3. Keine Handlung oder Unterlassung der Veranstalter entbindet die Teilnehmer der Regatta von der Haftung für jegliche Schäden, die durch den Wettkämpfer oder seine Yacht infolge der Teilnahme an der Regatta verursacht wurden.
 - 16.4. Alle Teilnehmer der Regatta geben durch die Einreichung des Registrierungsformulars für die Etappen-Tourist-Regatten ihr Einverständnis zur Registrierung und Verarbeitung des Bildes der Personen, die an den Regatten teilnehmen, für die gesamte Dauer. Alle Urheberrechte am fotografischen Werk erwirbt der Fotograf, der alle erworbenen Rechte zusammen mit deren Übermittlung für den allgemeinen öffentlichen Empfang im Namen der Website www.zozz.org, kooperierenden Unternehmen und Personen, die Regatten bewerben und die Idee des Segelns verbreiten, überträgt. Den Teilnehmern wird eine sogenannte externe Festplatte zur Verfügung gestellt, von der gesamte Fotoreport der Regatten heruntergeladen werden kann.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Yachtführers



ANHANG 2 MANNSCHAFTSLISTE

Nr.	Name und Vorname Telefonnummer/ Segelqualifikationen / Wohnadresse/ T-Shirt-Größe
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Yachtführers



ANHANG 2 ANFORDERUNGEN AN DIE AUSRÜSTUNG DER YACHT

1. Name der Yacht

2. Jede für die Regatta gemeldete Yacht muss ausgestattet sein mit:

- 2.1. Ein fest montierter oder Außenbordmotor (sicherer Kraftstoffvorrat),
- 2.2. UKW-Funkgerät und Mobiltelefon mit Ladegerät, ladbar auf der Yacht,
- 2.3. Ein Rettungsring mit dem Namen der Yacht und Heimathafen beschriftet,
- 2.4. Rettungsgurte oder Sicherheitswesten entsprechend der Anzahl der Crew,
- 2.5. Feuerlöscher,
- 2.6. Ein Anker des entsprechenden Gewichts und eine angemessene Länge der Ankerleine,
- 2.7. CFestmacherleinen und Fender,
- 2.8. Ein Schleppseil passend zur Größe der Yacht,
- 2.9. Eine Bilgenpumpe oder Eimer mit Seil, Paddel, Bootshaken,
- 2.10. Navigationskarten der Gewässer, in denen die Regatten stattfinden,
- 2.11. Ein funktionierendes Yacht-GPS (Ersatzbatterien),
- 2.12. Ein fest installierter Kompass,
- 2.13. Nebelhorn,
- 2.14. Kugel und Kegel.

Ein bevollmächtigter Vertreter des Veranstalters ist berechtigt, die Ausrüstung in jeder Etappe der Regatta zu überprüfen.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift des Yachtführers

ACHTUNG! Die Registrierung ist gültig nach Einreichung:

- Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Anlage Nr. 2 einschließlich:
- Registrierungsformular,
- Ausdruck der Bestätigung der Eintrittsgebühr,
- Vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Crewliste,
- Unterzeichnete Anlage mit den Anforderungen an die Yachtausrüstung,
- Aktuelles ORC- oder KWR-Messzertifikat,
- Yachtregistrierung Messdokument,
- Haftpflichtversicherung für Crew und Yacht während der Regatta.

WESTPOMMERSCHER BEZIRKSSEGELVERBAND IN STETTIN

STEUERNUMMER: 852-10-89-797 | **KONTONUMMER** Bank PEKAO S.A. Filiale in Stettin 8212 4038 1311 1100 0043 756940